

Unterstützte Kommunikation bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - ergotherapeutisch analysiert

Studiengang Ergotherapie

Beate Prammer, BSc

Karin Lettner, MHPE

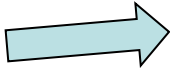
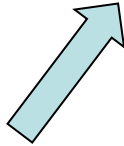
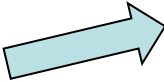
Inhalte des Vortrags/Überblick

- Einführung in die ergotherapeutische Analyse
 - Was und wie analysieren Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten?
- Hintergrund ASS
- Ziel
- Analysesystem
- FLIP
- Conclusio

P-E-O(P)



Ergotherapeutische Analyse

- Wir analysieren Aktivitäten/ Handlungen  Kommunikation mit dem Kommunikationsmittel
- Wir analysieren Fähigkeiten (Stärken und Schwächen) von Personen/ Menschen  Individuelle Stärken und Schwächen dieses Kindes (auch die Besonderheiten von ASS)
- Und wir analysieren Umwelten  Individuelle Umwelten (wo soll das Kommunikationsmittel angewandt werden – Schule,...)

Hintergrund

- Symptomtrias aus
 - Beeinträchtigungen der Kommunikation
 - Beeinträchtigungen der sozialen Interaktion
 - Stereotypes, repetitives Verhaltensmuster

- Weiters können Defizite in den Bereichen..
 - Kognition, Motorik und Wahrnehmung
... auftreten

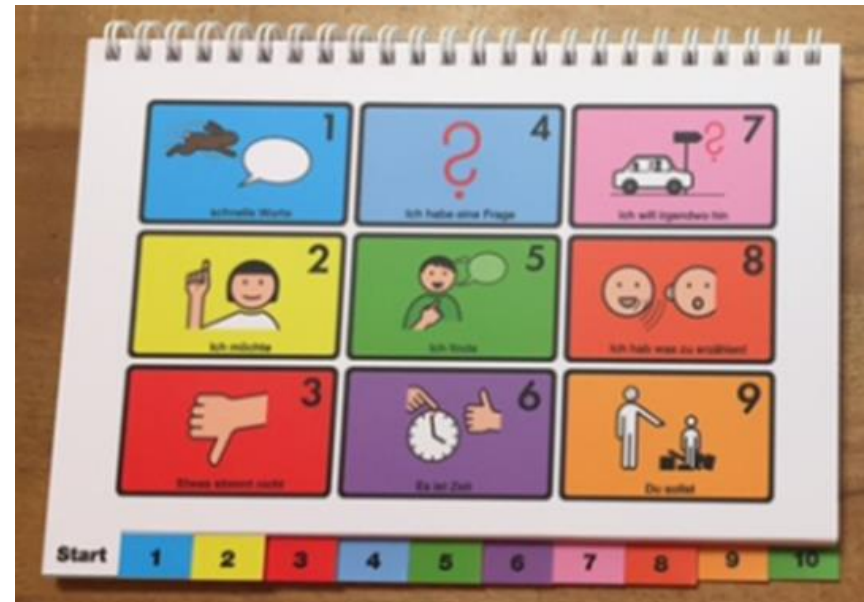
Welche Möglichkeiten bieten ausgewählte Kommunikationsmittel aus der Unterstützten Kommunikation bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Analysesystem

- Material/ Bedienung
- Handlungsablauf
- Intra- und Interpersonelle Anforderungen
- Sensomotorische Anforderungen
- Kognitive Anforderungen
- Lerneffekt

Material, Bedienung

- Sechs verschiedene Formate
- Freie Felder zum Ergänzen
- Verschiedene Kategorien
- Folienkaschiert



(Quelle: Waigand, o.J.)

FLIP Kommunikationsbuch

Tabelle 1: Zusammenfassung der Ergebnisse (Prammer, 2019)

Anforderungen	Flip
Material/Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Reinigung + ▪ Sehr biegsam + ▪ Kommunikationsbuch muss zur Verwendung immer griffbereit sein ▪ gut transportierbar + ▪ Buchseiten können schnell ausreißen - ▪ Einzelne Seitenstücke können in den Mund genommen werden - ▪ Unterschiedliche Formate + ▪ Leichte, einfache Bedienung +

FLIP Kommunikationsbuch

- Handlungsablauf
 - Kaum Layoutveränderungen möglich
 - Schneller Einsatz
- Intra- und Interpersonelle Anforderungen
- Sensomotorische Anforderungen
 - Visuelles System
 - Motorische Funktionen

FLIP Kommunikationsbuch

- Kognitive Anforderungen
 - Nutzung des Kommunikationsbuches
 - Größte Anforderung!!



Quelle: Waigand, o.J.

Vorteile

- Einfaches Medium
- Geringe Anschaffungskosten
- Verschiedene Formate

Nachteile

- Hohe kognitive Anforderung
- Hohe motorische Anforderung
- Kaum Anpassungsmöglichkeiten

Conclusio

- Wo liegen die jeweiligen Stärken und Schwächen der Kommunikationshilfen
- Wissen um die Fähigkeiten, Ressourcen und Schwächen des jeweiligen Kindes

Conclusio

Nicht jede Kommunikationshilfe ist für jedes Kind mit einer Autismus-Spektrum-Störung gleich gut geeignet.

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!

Semmelweisstraße 34, 4020 Linz, AUSTRIA

Tel.: +43 05 0344 200-11

Fax: +43 05 0344 200-99

E-Mail: office@fhgooe.ac.at

www.fh-gesundheitsberufe.at

